



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Kurzbeschreibung des Projektes

Instrument: Fi16: Berufsorientierung/Erhöhung der Berufswahlkompetenz von Schülern
Projektnummer: 2015011734
Projektname: Los 2: "Berufsorientierung, Berufswahl und Entscheidungsfindung"
Laufzeit: 09.10.2015 - 31.08.2017
Kontakt: BBW Akademie GmbH, Gerichtstr. 27, 13347 Berlin
Regina Holz (Leiterin der Koordinierungsstelle des Berliner Netzwerks für Ausbildung)
Tel.: 030/390989-41
E-Mail: regina.holz@bbw-akademie.de

Projektbeschreibung:

Das Projekt "Berliner Netzwerk für Ausbildung" startete 2004. Aktuell betreut das Berliner Netzwerk für Ausbildung jährlich bis zu 1000 Schüler/-innen der 10. Klasse aus 60 Berliner Schulen.

Den Schülern/-innen wird fachkompetente Unterstützung bei der vertieften Berufsorientierung und Berufswahl geboten. Die Jugendlichen erhalten ausführliche Informationen zu Berufsfeldern und Hilfestellung bei der Entwicklung sowie Stärkung der Berufswahlkompetenz. Die Praxisnähe bei der Berufsorientierung ist dem Berliner Netzwerk für Ausbildung sehr wichtig.

Rund 300 Unternehmen der Berliner Wirtschaft unterstützen das Projekt als tatkräftige Partner. So werden jährlich Berufsinformationsveranstaltungen, Trainings und Azubi-Castings organisiert, mit dem Ziel die Schüler/-innen einerseits auf die Anforderungen im Berufsleben vorzubereiten sowie die Eigenbemühung zu stärken und andererseits direkte Kontakte zu Unternehmen herzustellen.

Das Berliner Netzwerk für Ausbildung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds des Landes Berlin sowie der Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Berlin-Brandenburg gefördert und von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unterstützt.

Nützliche Links:

<http://www.bna-berlin.de>

<https://www.facebook.com/BerlinerNetzwerk fuer Ausbildung/>



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Berlin-Brandenburg



Das Berliner Netzwerk für Ausbildung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds des Landes Berlin sowie der Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Berlin-Brandenburg gefördert und von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft unterstützt.